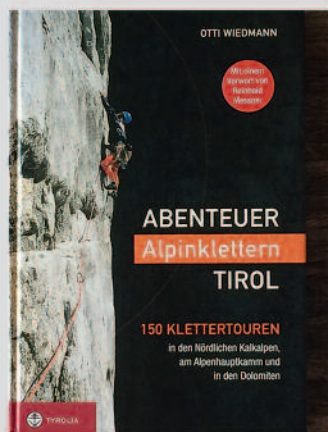
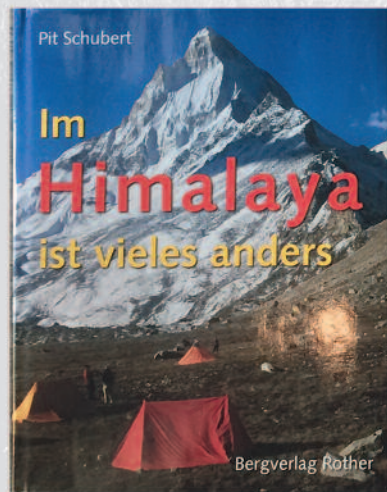


Viele bergundsteigen Autorinnen schreiben nicht nur für uns, sondern publizieren auch sonst regelmäßig. Das Besondere an dieser Ausgabe ist allerdings, dass ungewöhnlich viele ihre eigenen Buchprojekte haben.



b Bücher

Dass die Trilogie von **Pit Schubert** **Sicherheit und Risiko in Fels und Eis I-III** wohl unangefochten die ewige Bestsellerliste der alpinen Ausbildungsliteratur anführt, dürfte niemand in Frage stellen (Band I ist in der 9., Band II und III in der 3. Auflage erschienen). Wenn dir diese drei Bände unbekannt sind, dann beneiden wir dich, deren Lektüre noch vor dir zu haben: auf dich wartet eine Mischung aus tragischen und komischen alpinen Unfallereignissen und deren Analyse mit einem Schwerpunkt auf Ausrüstung und Materialnormen. Und weil Pit einfach gut erzählen kann, hat er nicht nur weitere Lehrbücher wie **Alpine Seiltechnik** (11. Auflage 2015) und **Klettersteiggehen** (6. Auflage 2016) geschrieben, sondern 2011 auch **Anekdoten vom Berg**, ein Büchlein – leider vergriffen – mit amüsanten Stories rund ums Bergsteigen. Ein Projekt, an dem Pit seit 1969, seiner ersten Reise dorthin, arbeitet, ist 2013 erschienen: **Im Himalaya ist vieles anders** ist das Ergebnis seiner mehr als 70 Besuche in diesem Gebirge. Wie nicht anders zu erwarten ist es kein 08/15 Bildband geworden, sondern wiederum eine Mischung aus persönlichen Berichten, Informationen zu den dort lebenden Menschen und deren Kulturen sowie Kurioses rundherum; ergänzt durch einmaliges authentisches Bildmaterial, das sich von den bekannten Kalenderfotos wohltuend abhebt. „Wenn jemand zum ersten Mal dorthin reist“, meint Wolfi Finger, der Bergbuchhändler unseres Vertrauens (Freitag&Bernd, Innsbruck), „dann empfehle ich dieses Buch, um vor einem Kulturschock zu bewahren. Dort wird nichts schöneredet, sondern die Dinge so beschrieben und gezeigt wie sie sind.“ Die klassischen Lehrschriften von **Klaus Hoi**, allen voran die **Behelfsmäßige Bergrettungstechnik**, die er gemeinsam mit Elmar Jenny geschrieben hat und mit der sich Generationen österr. Bergführern auf die Aufnahmeprüfung vorbereitet haben, sind leider vergriffen; mit etwas Glück findet man noch das Heft **Seiltechnik** (Ausgabe 2013), das aber v.a. für die Ausbildung der Alpinärzte verwendet wird. Wer ein Lehrbuch auf dem neuesten Stand haben möchte, das umfassend – aber kompakt und v.a. ohne erhabenen Zeigefinger – die gesamten Facetten aller Bergsportarten abdeckt, der kommt an **Bergsport Sommer** (5. Auflage, 2015) bzw. **Bergsport Winter** (3. Auflage, 2012) vom SAC nicht vorbei. Projektleiter **Bruno Hasler** und der Hauptautor **Kurt Winkler** haben gemeinsam mit den Co-Autoren Hans-Peter Brehm und Jürg Haltmeier ein Standardwerk geschaffen, das begeistert.

Abenteuer Alpinklettern Tirol nennt sich die 2009 erschienene Neuauflage von **Otto Wiedmanns** Kletterführer, in dem er 150 klassische – darunter einige in Vergessenheit geratene Anstiege – v.a. in Nord- und Südtirol mit der Begehungsgeschichte und vielen Details beschreibt. Topos sucht man vergeblich, vielmehr gibt es tolle Wandfotos und die entsprechende Übersichtszeichnung mit dem Routenverlauf daneben. Für Alpinkletterer eben, und natürlich ist der Mittelpfeiler auf den Heiligkreuzkofel auch beschrieben (Tour #57). Alles andere als Seiltechnik- oder Führerliteratur sind die Bücher von **Helga Peskoller**, Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Historische Anthropologie und Ästhetische Bildung. Neben zahlreichen Texten sei allen, die von ihrem Beitrag in dieser Ausgabe angetan sind, die Auseinandersetzung mit ihren Büchern **BergDenken**: eine Kulturgeschichte der Höhe (2. Auflage, 1999) und **extrem** (2001) empfohlen.

S

Seit Jahrzehnten vermisst

Folgende Mail erreichte uns von Pit Schubert: „Seit 53 Jahren (!) wird ein Bergsteiger meiner Sektion Berggeist im Bernina-Gebiet vermisst – im diesjährigen Sommer wurde er gefunden. Ich lege einen entsprechenden Text anbei – Grüße Pit“:

Im Berninagebiet im Engadin sind im Sommer dieses Jahres Knochen, Kleidungs- und Ausrüstungsstücke eines Leichnams gefunden worden. Es handelt sich um einen seit 53 Jahren vermissten Bergsteiger aus Deutschland, der vom Institut für Rechtsmedizin in St. Gallen anhand DNA-Analysen identifiziert werden konnte. Der 36jährige Deutsche hatte die Boval-Hütte am 30. August 1963 um sieben Uhr verlassen und wollte mit Ski zur Marco-e-Rosa-Hütte aufsteigen. Doch dort ist der Betreffende nie angekommen. Letztmals gesehen wurde er vom Wart der Boval-Hütte oberhalb des „Labyrinths“, auf etwa 3.200 Metern. Er galt seitdem als verschollen. Damals haben Mitglieder der Alpenvereinssektion, der er angehörte, an Ort und Stelle nach ihm gesucht, doch ohne Erfolg.

Das Eis gab den Leichnam erst im Sommer dieses Jahres frei. Der Tote befand sich etwa 3,5 Kilometer entfernt von jenem Punkt, wo der Berggänger das letzte Mal gesehen wurde. Insgesamt werden laut Bündner Polizei derzeit noch 40 Personen im Eis unterhalb des Berninagipfels vermisst.

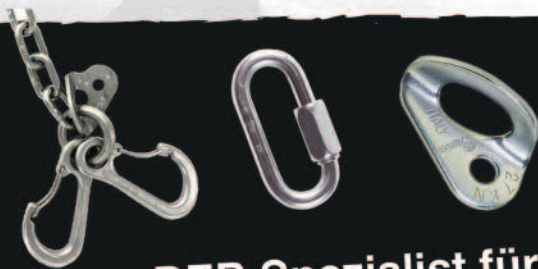
r

Rückruf, Selbstinspektion & Co.

Folgende Rückrufe haben uns in den letzten Wochen erreicht:

| DMM. Alle Klettergurte. Aufruf zur Selbstinspektion, nachdem ein Endverbraucher bei einem Routinecheck seines Gurtes Modell Brenin das Fehlen einer Naht festgestellt hat. Da alle Gurte demselben Produktions- und Kontrollprozess unterliegen, mögen bitte alle Besitzer von irgendwelchen DMM-Gurten – unabhängig von Modell und Kaufdatum – nachsehen, ob alle vorgesehenen Nähte vorhanden sind. Entsprechende Kontrollanleitung für jedes Modell > <http://dmmclimbing.com/documents/inspection/mithvent.pdf>

| STUBAI. Tour Lite Telescope Pickel. Aufruf zur Selbstinspektion bei Modellen, die von Juni bis Juli 2015 hergestellt worden sind (Chargennummer 865 am Kopf und 870 am Stiel bzw. wenn keine Chargennummer auffindbar ist) da die Verbindungsniete zwischen Schaft und Kopf fehlen könnte > <http://www.stubai-sports.com/tour-lite-telescope-pickel--25980076-de.html>



ROCKSTORE.at

**DER Spezialist für Einbohrartikel im Alpenraum.
Riesige Auswahl! Super Preise! Schneller Versand!**

Inox Kettenstände ab € 16,40 / Inox Bohrhaken ab € 1,39 / Inox Klebehaken ab € 2,39 / Inox Laschen € 1,60
Hämmer ab € 59,90 / Haulbags ab € 119,90 / Inox Rapid Glied 8mm ab € 6,49

facebook.com/rockstore.at



auch in
» KLEINMENGEN «